

22.11.20

Liebe Tele-Züri Redaktion

Gerne möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich gestern einer der vielen Teilnehmer der Kundgebung in Lachen SZ war. Mit Erstaunen habe ich danach Ihren Beitrag über die Kundgebung gesehen, in der von 300 Leuten die Rede war. Da ich auch kurz auf der Bühne stand, konnte ich einen guten Überblick über die Menge gewinnen. Selbst wenn dies nicht der Fall gewesen wäre, hätte ich erkannt, dass es sich um ein Mehrfaches der von Ihnen publizierten Menge gehandelt hatte.

Ich frage mich also, wie Sie auf diese Zahl kommen. Falls es sich dabei um eine Schätzung Ihres Journalisten vor Ort handelte, würde ich Ihnen raten, bei der nächsten Kundgebung jemanden hinzuschicken, der des Zählens mächtig ist oder sich die gemachten Fernsehbilder anzuschauen, bevor sie Ihren Bericht veröffentlichen. Zudem erwarte ich von Ihnen, diese Fehlinformation in den kommenden Tagen richtig zu stellen, bzw. die korrekte Zahl zu veröffentlichen. Vielleicht wäre dadurch wenigstens ein kleiner Teil Ihrer in den letzten Monaten stark zurückgegangenen Glaubwürdigkeit noch zu retten.

Übrigens: Seien Sie doch bitte zukünftig auch in Ihrer Wortwahl genauer. Es handelte sich nämlich an der Kundgebung nicht um Corona-Skeptiker, sondern um Corona-Massnahmen-Skeptiker, was ein grosser Unterschied ausmacht. Ich würde erwarten, dass Ihre Journalisten auf solche Dinge wertlegen - immerhin werden wir dazu gezwungen, solche Berichte zu finanzieren.

Freundliche Grüsse
Florian Mächler